

Morgengesang

Wq 194/15

Munter

15. Mein erst Ge - fühl sei Preis und Dank; er - heb ihn, mei - ne

7. See - - le! Der Herr hört dei - nen Lob - ge - sang, lob - sing ihm,

13. mei - ne See - - le, lob - sing ihm, mei - ne See - - le!

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Mein erst Gefühl sei Preis und Dank;
erheb ihn, meine Seele!
Der Herr hört deinen Lobgesang,
lobsing ihm, meine Seele! | 5. Du bist es, Herr und Gott der Welt,
und dein ist unser Leben.
Du bist es, der es uns erhält
und mir's itzt neu gegeben. | 9. Gib mir ein Herz voll Zuversicht,
erfüllt mit Lieb und Ruhe,
ein weises Herz, das seine Pflicht
erkenn und willig tue. |
| 2. Mich selbst zu schützen, ohne Macht,
lag ich und schlief im Frieden.
Wer schafft die Sicherheit der Nacht
und Ruhe für die Müden? | 6. Gelobet seist du, Gott der Macht,
gelobt sei deine Treue!
Dass ich nach einer sanften Nacht
mich dieses Tags erfreue. | 10. Dass ich als ein getreuer Knecht
nach deinem Reiche strebe,
gottselig, züchtig und gerecht
durch deine Gnade lebe. |
| 3. Wer wacht, wenn ich von mir nichts weiß,
mein Leben zu bewahren?
Wer stärkt mein Blut in seinem Fleiß
und schützt mich vor Gefahren? | 7. Lass deinen Segen auf mir ruhn,
mich deine Wege wallen;
und lehre du mich selber tun
nach deinem Wohlgefallen. | 11. Dass ich dem Nächsten beizustehn
nie Fleiß und Arbeit scheue,
mich gern an andrer Wohlergehn
und ihrer Tugend freue. |
| 4. Wer lehrt das Auge seine Pflicht,
sich sicher zu bedecken?
Wer ruft dem Tag und seinem Licht,
die Seele zu erwecken? | 8. Nimm meines Lebens gnädig wahr,
auf dich hofft meine Seele.
Sei mir ein Retter in Gefahr,
ein Vater, wenn ich fehle. | 12. Dass ich das Glück der Lebenszeit
in deiner Furcht genieße
und meinen Lauf mit Freudigkeit,
wenn du gebeutst, beschließe. |